

Herrn Professor Dr. Dobenecker - Jena

22. Oktober 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

747/37

Sehr verehrter Herr Professor !

Wir gestatten uns ergebenst, wegen zweier Ortsnamen Ihre gütige Hilfe zu erbitten. Durch Diplom d.d. Aachen 1067 (gedr. Archiv. Zeitschr. 3. Folge 1 (1915) 79 Nr. 4) schenkt Heinrich IV. seinem Dienstmann Mazilien drei Königshufen in vicis Sulz et Sebech in comitatu Friderici palatini comitis. Es ist uns nicht gelungen, diesen Ort zu ermitteln. An Bad Sulza in der Mark Meissen kann wohl nicht gedacht werden. Würden Sie die Freundlichkeit haben uns weiterzuhelfen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen sagen wir Ihnen schon im voraus unseren verbindlichsten Dank.

Heil Hitler !

I.A.

...zahlung 15 anfallenden Honorarbeitrag auf mein Postscheckkonto München 48 5 06 zu überweisen. Da der Betrag inzwischen ~~88888~~^{nicht} eingetroffen ist und ich auch keine Nachricht von Ihnen erhalten habe, erlaube ich mir nochmals daran zu erinnern. Ich habe seinerzeit den Aufsatz Herrn Ghr. Brandi nur unter der ausdrücklichen Bedingung überlassen, dass dafür Honorar gezahlt würde, da ich auf dem Standpunkte stehe, dass auch die Arbeit des Geistesarbeiters eines wenn auch bescheidenen Lohnes wert ist. Ich habe nun zwar schon im Mai pünktlich eine Rechnung vom Verlage de Gruyter über einen recht erheblichen Betrag für mehrverlangte Sonderabdrücke erhalten (und beglichen), von meinem Honorar ist indessen bisher nicht die Rede gewesen.

Heil Hitler!